

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 2. Auflage .....</b>	<b>11</b>
<b>Vorwort der Herausgeber .....</b>	<b>17</b>
<b>1 Der demografische Wandel, seine Folgen und Herausforderungen</b>	
Von Michael Kluge .....	19
1.1 Folge Nr. 1: Die Deutschen sterben aus .....	19
1.2 Folge Nr. 2: Der Bewerber entpuppt sich als heiß umkämpfter Kunde .....	20
1.3 Folge Nr. 3: Die Fachkräfte werden knapp .....	22
1.4 Folge Nr. 4: Das 30-zu-70-Phänomen – die Kluft zwischen Ausbildenden und Trittbrettfahrern verschärft den Fachkräftemangel .....	24
1.5 Die Lösung: Personalsicherung durch ein professionelles Ausbildungsmanagement .....	26
Literatur .....	28
Weiterführende Internetadressen .....	29
<b>2 Gewinnung und Bindung von Auszubildenden – oder: Nicht jeder Auswahlprozess ist kundenorientiert</b>	
Von Andreas Buckert .....	31
2.1 Berufsbezeichnungen – ihr Einfluss auf die Berufswahl von Jugendlichen .....	31
2.2 Fünf plus vier Regeln für das Formulieren von Ausbildungsplatzangeboten .....	32
2.3 Überblick über mögliche Bewerbungswege .....	35
2.4 Die Bindung von Auszubildenden durch die Art der Vorauswahl .....	37
2.5 Zwischen Vertragsabschluss und Ausbildungsbeginn: „Haben wir sie noch alle?“ .....	38
2.6 Aktivitäten zur Bindung von Auszubildenden an das Unternehmen .....	39
2.7 Das Sahnehäubchen: betriebsspezifische Angebote für Auszubildende als Wettbewerbsvorteil .....	41
2.8 Fluchtgefahr: Instrumente zur Bindung nach Abschluss der Ausbildung .....	43
Literatur .....	44

<b>3</b>	<b>Beziehung – der Schlüssel für ein erfolgreiches Ausbildungsmanagement.....</b>	<b>45</b>
	Von Michael Kluge	
3.1	Die Rolle des Ausbilders: gestern – heute – morgen.....	45
3.2	Das Dilemma der Ausbilder: Qualifizieren gegen die Zeit .....	49
3.2.1	Das 80:20-Prinzip .....	51
3.2.2	Das Parkinson'sche Prinzip .....	52
3.2.3	Das Bellheim-Modell der Berufsausbildung – ein organisatorischer Weg aus dem Dilemma.....	54
3.3	Die Grundbedürfnisse der Auszubildenden: Struktur, Anerkennung und Stimulierung.....	56
3.3.1	Das Bedürfnis nach Struktur .....	56
3.3.2	Das Bedürfnis nach Anerkennung .....	57
3.3.3	Das Bedürfnis nach Stimulierung .....	61
3.3.4	Checkliste: Struktur, Anerkennung und Stimulierung.....	62
3.3.5	Warum das Getue um Ausbildungsmethoden ein Irrweg ist .....	63
3.4	Motivieren auf Teufel komm raus – oder: Wenn die Lösung selbst das Problem ist .....	64
3.4.1	Diagnose „Demotivation“.....	74
3.4.2	Warum die Motivation der Auszubildenden nicht die Wurzel allen Übels ist.....	76
3.4.3	Von 100 auf null – 15 Tipps zur Demotivation von Azubis .....	78
	Literatur .....	82
<b>4</b>	<b>Der andere Blick: Erfahrungen und Optimierungsvorschläge von Auszubildenden und Ausbildern .....</b>	<b>85</b>
4.1	„Fünfeinhalb Minuten Dudelmusik in der Warteschleife, dreimal weiter-verbunden“ – Wer mit Gleichgültigkeit oder nur halbherzig seine Ausbildung präsentiert, stellt sich ins Abseits. Von Juliane Derra, Heidi Gundermann, Kathrin Kloss und Manja Ostertag.....	85
4.2	Was Azubis wirklich wollen – Ergebnisse einer Umfrage Von Carola Althaus, Jakob Müller, Marcell Niklas und Sebastian Vogel .....	94
4.3	Azubis wollen Verantwortung übernehmen – das Ausbildungskonzept der Juniorfirma macht's möglich Von Tobias Krahn, Eva-Maria-Krüger und Aileen Ruddat .....	102
4.4	Wir Auszubildende bevorzugen das Selber-Anpacken statt durch Vorträge informiert zu werden – Die Ausbildung bei einem Öl-wasserstoffsolargasmulti Von Robert Ante, Christoph Birkholz, Dennys Hartwig und Philipp Lavarde.....	111

4.5	Interne Projektarbeit – das i-Tüpfelchen im Wettbewerb um die Besten in der Hotelbranche Von Eva Langheit .....	117
4.6	Ausbildungspakt im Hotel Schindlerhof: Unser Win-Win-Konzept Von Nicole Kobjoll .....	126
4.7	Duales Studium: Schnelligkeit allein reicht nicht aus – Reflexionskompetenz ist der Schlüssel zum Erfolg Von Stephan Mattner .....	133
<b>Kursänderung: Am Anfang steht ein Paradigmenwechsel.....</b>		<b>143</b>
<b>Autorenverzeichnis.....</b>		<b>147</b>